

Zyklus zur Unternehmensnachfolge

Private Finanzplanung

1 Tag: 01.09.

www.finanzakademie.ch

Private Finanzplanung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Unternehmer/innen, GL-Mitglieder von KMU, Dienstleister mit KMU-Kundschaft (Firmenkundenberater/innen bei Banken und Versicherungen, Treuhänder, Steuerexpertinnen, Wirtschaftsprüfer, Anwältinnen und Unternehmensberater).

scher Massnahmen

- versteht einen Finanzplanungsbericht für Unternehmer und kann diesen interpretieren
- kann diese Kenntnisse praktisch anwenden und zu den genannten Themen nötigenfalls weitere Experten beziehen und diese anleiten

Leitidee

In keiner anderen Phase im Lebenszyklus der Unternehmerin und des Unternehmers treten die Schnittstellen zwischen geschäftlichen und privaten Finanzen so klar zutage wie bei der Unternehmensnachfolge. Es geht um die Entflechtung der beiden Finanzsphären im Hinblick auf das Ausscheiden des Patrons als Eigentümer und Geschäftsführer und um die finanzielle Absicherung des Lebensstandards für den Rest des Lebens.

Inhalte

- Grundprinzipien der privaten Finanzplanung für KMU Unternehmer. Planerische Knacknüsse bei der Planung der Einkommen, den Ausgaben und dem Vermögen.
- Bewertung einer KMU: bereinigte Bilanz und Erfolgsrechnung, berechneter fairer Verkaufswert
- Finanzierung des Verkaufs der Unternehmung
- Erstellen einer Bezugsstrategie für Unternehmer unter Einbezug von Löhnen, der 2. Säule, Dividenden und anderen Quellen und unter Beachtung diverser steuerrechtlicher Stolpersteine
- Diverse finanzplanerische Massnahmen und deren steuer- und vorsorgerechtliche Konsequenzen.
- Güter- und erbrechtliche Vorkehrungen für Unternehmer
- Erstellung einer Pensionsplanung für Unternehmer

Handlungskompetenzen

Die Teilnehmerin / der Teilnehmer

- kann den Handlungsbedarf für Unternehmer im Bereich der privaten und die Zusammenhänge zwischen der Unternehmensnachfolge und der Altersvorsorge aufzeigen
- kennt die Grundprinzipien der privaten Finanzplanung und den Einfluss aktueller Geschehnisse auf diese Planung
- kennt die Grundzüge einer einfachen Unternehmensbewertung und deren Problematik
- kennt die Möglichkeiten und Grenzen einer Bezugsstrategie für Unternehmer sowie die sich daraus ergebenden steuerrechtlichen Aspekte
- erkennt die steuer-, vorsorge- und güter- und erbrechtlichen Aspekte diverser finanzplaneri-

Dozent



Urs Büchler, eidg. dipl. Finanzplanungsexperte, Fachleiter IfFP Institut für Finanzplanung, Zürich, sowie Senior Finanzplaner bei Schwarz & Partner Finanzkonsulenten AG, Zürich

Durchführung 2026

Termin	01.09.
Zeiten	13.00 - 21.00 Uhr
Ort	Zürich

Kosten

Seminargebühr CHF 650, für Rabattberechtigte CHF 510

Rabattberechtigt sind Mitglieder oder Mitarbeitende dieser Organisationen: ASDA, FPVS, KMU-Next, SFBV, Taxware, Treuhand Suisse sowie IfFP-Dozierende.

Ferner bestehen Vergünstigungsvereinbarungen mit verschiedenen Firmen.

Anerkennungen

Seminarbestätigung des IfFP.

Das Seminar ist von diesen Organisationen anerkannt für die Erfüllung von Weiterbildungsverpflichtungen:

- SFPO-Mitglieder erhalten 8 CEC
- Bankkundenberater SAQ erhalten 8 h pro Seminartag. Mehr dazu [hier](#)
- Anerkannt für Mitglieder Treuhand Suisse

Das Seminar trägt das Gütesiegel der IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich.

Information und Anmeldung

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.finanzakademie.ch. Dort können Sie sich auch anmelden.

Ein starker Partner für Ihren Bildungserfolg

IfFP Institut für Finanzplanung

1995 gegründet, zählt das IfFP Institut für Finanzplanung zu den Marktführern in der Aus- und Weiterbildung von Finanzfachleuten in der Schweiz. Unsere Stärke sind berufliche Weiterbildungen für Beraterinnen und Berater mit kundenorientierten Aufgaben auf allen Stufen.



IfFP Institut für Finanzplanung AG
Bernerstrasse Süd 169
8048 Zürich
Telefon 058 800 56 00
info@iffp.ch
www.iffp.ch

Optional: CAS-Zertifikat

Wenn Sie den gesamten Seminarzyklus «Die Nachfolge gestalten» belegen, können Sie ihn mit dem **CAS Management der Unternehmensnachfolge** abschliessen. Das CAS (Certificate of Advanced Studies) wird von der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich ausgestellt. Das CAS ergibt 15 ECTS.

Alle Infos zum CAS-Lehrgang finden Sie auf www.cas-nachfolge.ch. Oder fordern Sie sie per Mail an: info@iffp.ch.

